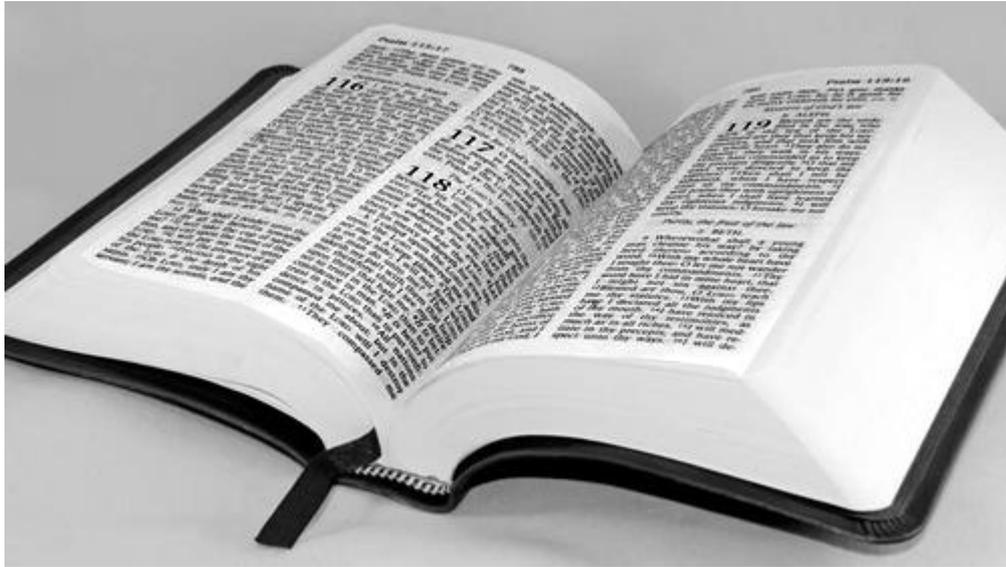

GEMEINDEBRIEF Oktober 2017



Selber lesen-selber denken-selber verstehen!

Die Reformationsdekade neigt sich dem Ende zu. Dieses letzte Jahr hat mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum besonders viele Höhepunkte gesetzt. Am 31. Oktober wird uns ein freier Tag geschenkt, um den Beginn einer Erneuerungsbewegung der Kirche zu feiern aus der die evangelischen Kirchen hervorgingen. Ist es das dann gewesen? Thema abgehakt? Oder wo können die Gedanken von damals Menschen weiterhin ansprechen und aufrütteln? Ein Anliegen der Reformation ist mir besonders wichtig geworden: selber lesen – selber denken – selber verstehen!

Martin Luther gelang es, die Bibel so zu übersetzen, dass jeder sie in seiner gewohnten Alltagssprache verstehen konnte. Durch die Kunst des Buchdrucks verbreitete sich seine Übersetzung auf rasante Weise. Ziel der Reformatoren wie Luther, Zwingli, Calvin und anderer war es, dass jeder Christ die Bibel selbst lesen kann. Niemand sollte mehr auf die Hilfe der Priester oder Gelehrten angewiesen sein, die als einzige den lateinischen Text verstanden. Jeder sollte sich selbst ein Urteil bilden können, was im Glauben wichtig sei und prüfen, ob das, was Papst und Priester lehrten, der Bibel entsprach.

Luther nannte das in Anlehnung an den 1. Petrusbrief im Neuen Testament „Priestertum aller Gläubigen“. Nicht mehr die Institution entschied über die richtige Auslegung und Lehre, sondern der Einzelne bekam kritische Entscheidungsmöglichkeiten in die Hand. Es kam von nun an auf die Mündigkeit der Gemeindeglieder an, die sich um das Wort der Bibel versammelten.

Eine Kirche der Freiheit, wie gern behauptet, wurde dadurch nicht geboren. Auch protestantische Obrigkeiten haben nicht genehme theologische Meinungen gewaltsam unterdrückt. Aber in Zeiten, wo wir mit Meinungen bombardiert werden, einfache Parolen locken oder mancher sich wegen der Vielfalt der Zusammenhänge von allem abwendet, ist der reformatorische Gedanke „selber lesen – selber denken – selber verstehen“ umso wichtiger. Längst verbindet er uns mit unseren katholischen Geschwistern. Er zeigt mir, dass ich einen eigenen Kopf zum Denken habe und erinnert mich an mein Recht und meine Pflicht, selbst nachzufragen und nachzuboahren. Ich finde, das gilt nicht nur in Bezug auf den Glauben und die Bibel, sondern auch auf andere wichtige Dinge meines Lebens. Und auch über dieses Jubiläumsjahr hinaus.

Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara

Termine

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	15.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sonntag	22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	29.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	A. Schmidt
Dienstag	31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	05.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Wohlfarth

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 10.10., 19:30 Uhr, Kirchenempore

CHRISTENLEHRE Donnerstag 15:00-16:00 Uhr 1.+2. Klasse
(außer in den Ferien) 16:00-17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub
Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 030 96067962)

KONFIRMANDEN: 8. Klasse donnerstags und freitags, jeweils 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 7 (außer in den Ferien);

ELTERNVERSAMMLUNG: Donnerstag, 05.10., 19:00 Uhr, Generalshof 7, Elternversammlung des neuen Kurses,

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus (außer in den Ferien)

UMWELTKREIS: Dienstag, 24.10., 20:00 Uhr bei Familie Dr. König, Darsteiner Weg 38;

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Montag, 16.10., 14:30 Uhr im Dorfklub

HAUSKREIS: Donnerstag, 26.10., 18:00 Uhr, Ort bitte bei Fam. Wohlfarth erfragen (65075718)

ELTERNKREIS: Montag, 16.10., 20:00 Uhr bei Pfrn. Schwedusch-Bishara, Alfred-Randt-Str. 18, Vorbereitungen für das Martinsfest

GESPRÄCHSKREIS: Mittwoch, 11.10., 20:00 Uhr, Kirchenempore

IGA-ABSCHLUSSGOTTESDIENST: Samstag, 14.10., 15:00-17:00 Uhr, Tageskarten für 10€ können über die Pfarrerin bestellt werden. Bitte schnell anmelden.

REFORMATIONSFEST IM FEZ: Dienstag, 31.10., 15:17-20:17, Straße zum FEZ 2; Der Eintritt ist frei, Programm auf S. 3

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche (entfällt am 17.10. wegen Fortbildung)

Freud und Leid in der Gemeinde

Am 08.07.2017 verstarb **Herr Rolf Dittmann** im Alter von 65 Jahren und am 27.09.2017 **Herr Leopold Einecke** im Alter von 95 Jahren. Wir beten: *Ewiger Gott, in deine Hände legen wir unsere Verstorbenen. Habe Dank für alles Gute, das sie in ihrem Leben empfangen haben und das sie anderen schenkten. Sei allen nahe, denen sie fehlen und die um sie trauern.*

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Oktober herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Stellvertretend für alle nennen wir hier diejenigen namentlich, die einen runden Geburtstag feiern oder über 70 Jahre alt sind.

Herzliche Glückwünsche an:

Marianne	Schäfer	zum 82. Geburtstag	Hans-Joachim Diehm	zum 74. Geburtstag
Hans	Zinnow	zum 80. Geburtstag	Walter Kölling	zum 74. Geburtstag
Martin	Schulz	zum 80. Geburtstag	Margitta Zwingenberger	zum 73. Geburtstag
Renate	Schwamborn	zum 79. Geburtstag	Karl-Heinz Blume	zum 71. Geburtstag
Ingrid	Melzer	zum 78. Geburtstag	Axel Blanck	zum 60. Geburtstag
Sigrid	Hembt	zum 77. Geburtstag	Michael Nickel	zum 60. Geburtstag
Rolf	Reinfeldt	zum 77. Geburtstag	Alexander Müller	zum 40. Geburtstag
Christa	Fink	zum 76. Geburtstag	Lena Rheder	zum 20. Geburtstag
Renate	Kugust	zum 75. Geburtstag		



500 Jahre Reformation – das ist eine Feier wert!
Darum soll es eine solche Feier – nach den Gottesdiensten in Ihrer Kirchengemeinde – auch als gemeinsame Aktion bei uns im Kirchenkreis geben.

Aber was wäre eine Feier ohne Sie, ohne unsere Gäste? Darum meine herzliche Einladung zum **31. Oktober ab 15.17 Uhr bis 20.17 in das Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)**

Was erwartet Sie?

15.17 Uhr Eröffnung des Festes mit der Präsentation des Reformationstores, Bläserkreis des Kirchenkreises (FEZ Haupteingang)

16 Uhr bis 17 Uhr Kinder-Musical „Mönsch Martin“ (Astrid Lindgren Bühne)

16 Uhr bis 17 Uhr Stefan Zebe und das Gospelkollektiv (Konzertsaal1)

16 bis 18 Uhr Mitmach-Angebote für Kinder (Instrumentenkunde, Zeitreise 1517), Luther-Verfilmungen im Kinosaal, Ausstellung der Berliner Kinderbibel, Reformationswettbewerb „Mach dir ein Bild“, Präsentation „Licht an!“ Das Buch

16.30 Uhr bis 18 Uhr Podiumsdiskussion: „Wie weiter mit der Demokratie?“ mit Oliver Igel (Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick, SPD), Petra Pau (Mitglied des Bundestages, Die Linke) und Christian Arbeit (Pressesprecher/Stadionsprecher, 1. FC Union)

18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Heinz Rudolf Kunze in Konzert „Einmalig“. Kostenlose Karten ab 16.10. unter Reformation500@kklios.de zu bestellen (solange der Vorrat reicht)

20.17 Uhr Abschluss, Feuerwerk am Wasserteich, Bläserkreis des Kirchenkreises
Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit!

In der Reformation ist es um eine Rückbesinnung auf das gegangen, was Jesus Christus wichtig war. Darum sind alle Christen eingeladen. Alle Christen richten sich an Jesus Christus aus. Das verbindet uns. Das wollen wir in unserer Stadt auch zeigen.

Ich freue mich auf ein fröhliches Fest.

Es grüßt Sie freundlich, Ihr Hans-Georg Furian (Superintendent des Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspree)